



Ziele der Bewegungsbildung im Lern- und Erfahrungsfeld Prävention und Gesundheit

Ziele der Bewegungsbildung anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren Der junge Erwachsene ...	Deshalb wird für Angebote in diesem Lern- und Erfahrungsfeld altersentsprechend beachtet, dass die Kinder und/oder Jugendlichen....	ja/nein
...verfügt über ein positives Selbstkonzept in und durch Bewegung, Spiel und Sport.	<ul style="list-style-type: none">- den eigenen Körper wahrnehmen, verstehen und freudvoll erleben können.- sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können.- persönliche Erfolge als Resultate eigener Anstrengung erleben können.- Lust am Entdecken von Bewegungsmöglichkeiten haben können.- Lust an der eigenen Bewegung (Bewegungsfreude) haben können.- Zusammenhänge zwischen Körperbildern und gesellschaftlichen Normen und Trends erkennen, verstehen und reflektieren können.	- - - - -
...weist ein gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten auf.	<ul style="list-style-type: none">- Zusammenhänge von Bewegung mit Gesundheit und Fitness kennen können.- körperliche Anstrengung und Regeneration als bedeutsam für die eigene Gesundheit erfahren können.- Fehlverhalten im Zusammenhang von Bewegung und Ernährung vermeiden können.- positive Erlebnisse und Wohlbefinden bei Bewegung, Spiel und Sport entdecken und verinnerlichen können.- gesundheitsförderndes Bewegungshandeln kennen und in eigener Verantwortung umsetzen können.	- - - - -
...hat das Bedürfnis nach lebenslanger Bewegungsaktivität entwickelt und gestaltet seine Bewegungsbiographie selbstbestimmt.	<ul style="list-style-type: none">- sich regelmäßig, d.h. vielfach und wiederkehrend, aktiv bewegen können.- Vorlieben des eigenen Bewegungshandelns entdecken und in den persönlichen Lebensstils einbeziehen können.- soziokulturelle Einflussfaktoren und ihre Bedeutung für das Bewegungshandeln erkennen und reflektieren können.- die Alltagsrelevanz von Bewegung, Spiel und Sport kennen und reflektieren können- Partizipationsmöglichkeiten für Bewegung, Spiel und Sport im Alltag kennen und nutzen können.- Verantwortung für das Ausleben des eigenen Bewegungsbedürfnisses übernehmen können.	- - - - - -
...handelt sozial verantwortlich in und durch Bewegung, Spiel und Sport.	<ul style="list-style-type: none">- soziale Vereinbarungen und Regeln kennen, akzeptieren und anwenden können.- mit eigenen Emotionen und denen anderer bei Bewegung, Spiel und Sport verantwortlich umgehen können.- Initiative ergreifen und Verantwortung für Bewegungsaktivitäten übernehmen können.- Freude an Bewegung, Spiel und Sport mit anderen haben können.	- - - -
... ist körperlich leistungsfähig und verfügt über ein vielfältiges Bewegungsrepertoire.	<ul style="list-style-type: none">- grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und erweitern können.- vielfältige Bewegungsformen und -techniken beherrschen können.- ihre individuellen Leistungen in normativen Bezügen einschätzen, entwickeln und reflektieren können.- Freude an der eigenen Könnensentwicklung haben und Leistungszuversicht entwickeln können.	- - - -